

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Bezeichnung des Gemischs **Anti-Bissan**
Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Relevante identifizierte Verwendungen Wildvergrämungsmittel
Biozid
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
BHZ Sippel GmbH
Auf der Muckenkauf
35789 Weilmünster
Deutschland

Telefon: +496472830337
Telefax: +496472830338

Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt Team REACH BfU AG
zuständig ist
e-Mail (sachkundige Person) reach@bfu-ag.de
- 1.4 Notrufnummer**
Notfallinformationsdienst +496472830337
Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Mo-Fr 09:00 bis 17:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ab-schnitt	Gefahrenklasse	Katego-rie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	Cat. 2	(Eye Irrit. 2)	H319
3.4S	Sensibilisierung der Haut	Cat. 1A	(Skin Sens. 1A)	H317
4.1C	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	Cat. 3	(Aquatic Chronic 3)	H412

Anmerkungen

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort

Achtung

Piktogramme

GHS07



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise - Prävention

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise - Reaktion

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett).
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise - Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: alpha-Amylzimtaldehyd, Limonen, 7-Hydroxycitronellal, Zimtalkohol, Geraniol, Citronellol, alpha Hexylzimtaldehyd, Benzylsalicylat, 3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Fettalkoholpolyglykoether	CAS-Nr. 68131-39-5 EG-Nr. 500-195-7	1 - < 5	Acute Tox. 4 / H302 Eye Dam. 1 / H318 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 3 / H412	
Limonen	CAS-Nr. 138-86-3 EG-Nr. 205-341-0	1 - < 5	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	
7-Hydroxycitronellal	CAS-Nr. 107-75-5 EG-Nr. 203-518-7	< 1	Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1B / H317	
Citronellol	CAS-Nr. 106-22-9 EG-Nr. 203-375-0	< 1	Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1B / H317	
Zimtalkohol	CAS-Nr. 104-54-1 EG-Nr. 203-212-3	< 1	Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 3 / H412	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Benzylsalicylat	CAS-Nr. 118-58-1 EG-Nr. 204-262-9	< 1	Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Chronic 2 / H411	
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	CAS-Nr. 103-95-7 EG-Nr. 203-161-7	< 1	Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Chronic 3 / H412	
alpha-Amylzimtaldehyd	CAS-Nr. 122-40-7 EG-Nr. 204-541-5	< 1	Skin Sens. 1A / H317 Aquatic Chronic 2 / H411	
alpha Hexylzimtaldehyd	CAS-Nr. 101-86-0 EG-Nr. 202-983-3	< 1	Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317	
Benzylbenzoat	CAS-Nr. 120-51-4 EG-Nr. 204-402-9	< 1	Acute Tox. 4 / H302 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 2 / H411	
Geraniol	CAS-Nr. 106-24-1 EG-Nr. 203-377-1	< 1	Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 Skin Sens. 1 / H317	
Myrcene	CAS-Nr. 123-35-3 EG-Nr. 204-622-5	< 1	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 Asp. Tox. 1 / H304	
Eucalyptol	CAS-Nr. 470-82-6 EG-Nr. 207-431-5	< 1	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Sens. 1B / H317	
D,L-alpha-Pinen	CAS-Nr. 80-56-8 EG-Nr. 201-291-9	< 1	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304	
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	CAS-Nr. 586-62-9 EG-Nr. 209-578-0	< 1	Skin Sens. 1B / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	
Fettalkoholpolyglykolether	CAS-Nr. 68131-39-5 EG-Nr. 500-195-7	< 1	Flam. Liq. 3 / H226 Eye Dam. 1 / H318 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 3 / H412	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Wasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

• Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

• Beherrschung von Wirkungen

• Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Frost

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m ³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m ³]	Quelle
DE	Kohlenwasserstoffgemische, C9-C15 Aliphaten	80-56-8	AGW		600		1.200	TRGS 900

Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte • relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	DNEL	2.080 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	DNEL	294 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	DNEL	18 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	DNEL	1,9 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	DNEL	500 µg/cm ²	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wirkungen
Citronellol	106-22-9	DNEL	10 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wirkungen
Citronellol	106-22-9	DNEL	10 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Citronellol	106-22-9	DNEL	327,4 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Citronellol	106-22-9	DNEL	161,6 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Zimtalkohol	104-54-1	DNEL	10,42 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Zimtalkohol	104-54-1	DNEL	18,37 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Benzylsalicylat	118-58-1	DNEL	3,17 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Benzylsalicylat	118-58-1	DNEL	0,9 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	DNEL	5,83 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	DNEL	1,67 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	DNEL	7,43 µg/cm ²	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Geraniol	106-24-1	DNEL	12,5 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Geraniol	106-24-1	DNEL	161,6 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
D,L-alpha-Pinen	80-56-8	DNEL	5,98 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	DNEL	3,6 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	DNEL	0,52 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	DNEL	44 µg/cm ²	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	DNEL	2.080 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	DNEL	294 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

• relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Fettalkoholpolyglykolether	68131-39-5	PNEC	0,0446 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykolether	68131-39-5	PNEC	0,0446 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykolether	68131-39-5	PNEC	41,3 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykolether	68131-39-5	PNEC	41,3 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykolether	68131-39-5	PNEC	1 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykolether	68131-39-5	PNEC	0,0446 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Fettalkoholpolyglykolether	68131-39-5	PNEC	10 g/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	PNEC	31,6 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	PNEC	3,16 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	PNEC	0,145 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	PNEC	0,015 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	PNEC	0,011 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Citronellol	106-22-9	PNEC	0,0024 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Citronellol	106-22-9	PNEC	0,00024 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Citronellol	106-22-9	PNEC	580 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Citronellol	106-22-9	PNEC	0,0256 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Citronellol	106-22-9	PNEC	0,00256 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
Citronellol	106-22-9	PNEC	0,00371 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Citronellol	106-22-9	PNEC	0,024 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Zimtalkohol	104-54-1	PNEC	0,0035 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Zimtalkohol	104-54-1	PNEC	0,00035 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Zimtalkohol	104-54-1	PNEC	8,053 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Zimtalkohol	104-54-1	PNEC	8,153 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Zimtalkohol	104-54-1	PNEC	3,203 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Zimtalkohol	104-54-1	PNEC	0,035 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Zimtalkohol	104-54-1	PNEC	8,153 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Benzylsalicylat	118-58-1	PNEC	80 mg/kg	Wasserorganismen	Wasser	kurzzeitig (einmalig)
Benzylsalicylat	118-58-1	PNEC	0,0103 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Benzylsalicylat	118-58-1	PNEC	0,001 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Benzylsalicylat	118-58-1	PNEC	0 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Benzylsalicylat	118-58-1	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Benzylsalicylat	118-58-1	PNEC	0,583 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Benzylsalicylat	118-58-1	PNEC	0,058 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
Benzylsalicylat	118-58-1	PNEC	1,41 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	PNEC	1,09 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	PNEC	0,11 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	PNEC	1 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	PNEC	0,126 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	PNEC	0,013 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	PNEC	0,025 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Geraniol	106-24-1	PNEC	0,0108 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Geraniol	106-24-1	PNEC	0,00108 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Geraniol	106-24-1	PNEC	0,7 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Geraniol	106-24-1	PNEC	0,115 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Geraniol	106-24-1	PNEC	0,0115 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
Geraniol	106-24-1	PNEC	0,0167 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Geraniol	106-24-1	PNEC	0,108 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
D,L-alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	4 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
D,L-alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,4 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
D,L-alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	3,26 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
D,L-alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	1,033 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
D,L-alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,103 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
D,L-alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	1,35 mg/kg	Wasserorganismen	Wasser	kurzzeitig (einmalig)
D,L-alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,539 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	PNEC	0,634 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	PNEC	0,063 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	PNEC	0,2 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	PNEC	147 µg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	PNEC	14,7 µg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	PNEC	29,1 µg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	PNEC	0,0446 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	PNEC	0,0446 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	PNEC	41,3 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	PNEC	41,3 mg/kg	Wasserorganismen	Meeresediment	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	PNEC	1 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	PNEC	0,0446 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	PNEC	10 g/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
 Generelle Lüftung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

• Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

• sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	verschiedene
Geruch	charakteristisch

Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C
Flammpunkt	Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht relevant (Flüssigkeit) nicht entzündbar
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
Dampfdruck	32 hPa bei 25 °C
Dichte	nicht bestimmt
Relative Dichte	Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor.
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	
n-Octanol/Wasser (log KOW)	keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

• Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
Fettalkoholpolyglykolether	68131-39-5	oral	500 mg/kg
Benzylbenzoat	120-51-4	oral	2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wassergefährdungsklasse (WGK; Deutschland): 2 (wassergefährdend)

(Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	EC50	0,14 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	ErC50	0,75 mg/l	Alge	72 h
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	LC50	31,6 mg/l	Fisch	96 h
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	EC50	410 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
7-Hydroxycitronellal	107-75-5	ErC50	123,3 mg/l	Alge	72 h
Citronellol	106-22-9	LC50	14,66 mg/l	Fisch	96 h
Citronellol	106-22-9	EC50	17,48 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Zimtalkohol	104-54-1	EC50	20,15 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Zimtalkohol	104-54-1	ErC50	44,66 mg/l	Alge	72 h
Benzylsalicylat	118-58-1	LC50	1,03 mg/l	Fisch	96 h
Benzylsalicylat	118-58-1	EC50	1,16 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Benzylsalicylat	118-58-1	ErC50	1,29 mg/l	Alge	72 h
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	LC50	1,092 mg/l	Fisch	96 h
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	EC50	1,4 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7	ErC50	4,3 mg/l	Alge	72 h
Benzylbenzoat	120-51-4	LC50	2,32 mg/l	Fisch	96 h
Benzylbenzoat	120-51-4	EC50	3,09 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Benzylbenzoat	120-51-4	ErC50	0,475 mg/l	Alge	72 h
Geraniol	106-24-1	LC50	22 mg/l	Fisch	96 h
Geraniol	106-24-1	EC50	10,8 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Geraniol	106-24-1	ErC50	13,1 mg/l	Alge	72 h
Eucalyptol	470-82-6	LC50	57 mg/l	Fisch	96 h
Eucalyptol	470-82-6	EC50	>100 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Eucalyptol	470-82-6	ErC50	>74 mg/l	Alge	72 h
4-Isopropylidene-1-Methylcyclohexen	586-62-9	LC50	0,805 mg/l	Fisch	96 h

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
4-Isopropylidene-1-Methyl-cyclohexen	586-62-9	EC50	0,634 mg/l	wirbellose Was-serlebewesen	48 h
4-Isopropylidene-1-Methyl-cyclohexen	586-62-9	ErC50	0,692 mg/l	Alge	72 h
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	EC50	0,14 mg/l	wirbellose Was-serlebewesen	48 h
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	ErC50	0,75 mg/l	Alge	72 h

(Chronische) aquatische Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
Citronellol	106-22-9	EC50	>10.000 mg/l	Mikroorganismen	30 min
Benzylsalicylat	118-58-1	EC50	1,21 mg/l	wirbellose Was-serlebewesen	24 h
Benzylsalicylat	118-58-1	LC50	4,34 mg/l	wirbellose Was-serlebewesen	24 h
3-p-Cumenyl-2-Methylpro-pionaldehyd	103-95-7	EC50	100 mg/l	Mikroorganismen	3 h
Benzylbenzoat	120-51-4	EC50	4,26 mg/l	wirbellose Was-serlebewesen	24 h
Benzylbenzoat	120-51-4	LC50	11 mg/l	wirbellose Was-serlebewesen	24 h
Geraniol	106-24-1	EC50	70 mg/l	Mikroorganismen	30 min
Eucalyptol	470-82-6	EC50	>100 mg/l	Mikroorganismen	3 h
4-Isopropylidene-1-Methyl-cyclohexen	586-62-9	EC50	69 mg/l	Mikroorganismen	3 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	Kohlendioxidbildung	72 %	28 d
Citronellol	106-22-9	Sauerstoffverbrauch	80 – 90 %	28 d
Benzylsalicylat	118-58-1	Sauerstoffverbrauch	93 %	28 d
Benzylbenzoat	120-51-4	Sauerstoffverbrauch	94 %	28 d
Geraniol	106-24-1	DOC-Abnahme	90 – 100 %	3 d
Myrcene	123-35-3	Sauerstoffverbrauch	76 %	28 d
Eucalyptol	470-82-6	Kohlendioxidbildung	82 %	28 d
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5	Kohlendioxidbildung	72 %	28 d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5		5,06	
7-Hydroxycitronellal	107-75-5		1,68 (25 °C)	
Citronellol	106-22-9		3,41 (25 °C)	
Benzylsalicylat	118-58-1		4	
3-p-Cumenyl-2-Methylpropionaldehyd	103-95-7		3,4 (35 °C)	
Benzylbenzoat	120-51-4	193,4	3,97 (25 °C)	
Geraniol	106-24-1		2,6 (25 °C)	
Myrcene	123-35-3		5,285 (pH-Wert: 5,5, 25 °C)	
Eucalyptol	470-82-6		3,4	
D,L-alpha-Pinen	80-56-8		4,487 (25 °C)	
Fettalkoholpolyglykoether	68131-39-5		5,06	

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer (unterliegt nicht den Transportvorschriften)
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung nicht relevant
- 14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse -
- 14.4 Verpackungsgruppe nicht relevant
- 14.5 Umweltgefahren keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

• Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)

VOC-Gehalt 4,731 %

Nationale Vorschriften (Deutschland)

• Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (wassergefährdend) - Einstufung nach Anhang 3/Anhang 4 (VwVwS)

• Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe	Klasse I	1 - < 5 Gew.-%	0,1 kg/h	20 mg/m ³	3)
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew.-%	0,5 kg/h	50 mg/m ³	3)

Hinweis

3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

• Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK): 10 (brennbare Flüssigkeiten)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
Acute Tox.	Akute Toxizität
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
BCF	Bioconcentration factor (Bionkonzentrationsfaktor)
BSB	Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CMR	Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
KZW	Kurzzeitwert
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
log KOW	n-Octanol/Wasser
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
SMW	Schichtmittelwert

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anti-Bissan

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 04.07.2017

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literatur und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften, Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Datenblatt wurde erstellt durch: BfU AG - www.bfu-ag.de.

